



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jäk - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138



Erster Jahrestag nach dem Pfingststurm

Über 1.000 Schlagzeilen zu "Ela" in Düsseldorf

80-Jähriger hat seit dem 10. Juni 2014 jeden Zeitungsartikel zum Jahrhundertsturm archiviert und nun dem Gartenamt überlassen

Fleißarbeit die Zweite: Nachdem Ernst F. Wolter bereits ein halbes Jahr nach dem Pfingststurm "Ela" rund 700 ausgeschnittene Zeitungsartikel, fein säuberlich einsortiert in insgesamt vier Aktenordnern an Gartenamtsleiterin Doris Törkel übergeben hatte, behielt er Schere und Klebestift im Griff und machte weiter. Genau ein Jahr nach dem Sturm "Ela" hat der inzwischen 80-jährige ehrenamtliche Pressearchivar sein Werk um weitere 332 Zeitungsartikel vervollständigt und überreichte seine Sammlung erneut der Gartenamtsleiterin. "Den Wert dieser Arbeit können wir gar nicht hoch genug einschätzen. Die geschichtliche Aufarbeitung von Ela hat ja schon begonnen, was wir durch die Anfragen rund um den Jahrestag auch deutlich spüren. Dank Herrn Wolters Engagement haben wir Sicherheit, dass wir wohl nichts verpasst haben, was bisher über Ela in den Düsseldorfer Zeitungen gedruckt wurde. Umso schöner ist es für uns, dass wir uns bei ihm nun auch auf angemessene Art und Weise bedanken können – er bekommt hier in Heerdt nahe seines Wohnsitzes jetzt seinen eigenen Baum", so Doris Törkel.

Aus diesem Grund fand die Übergabe der Presseartikelsammlung diesmal vor dem frisch gepflanzten Baum an der Wiesenstraße/Ecke Heerdtter Landstraße statt. Das Gartenamt hat die Pflanzung dieses Baumes Ernst F. Wolter gewidmet – als Dankeschön für seine Mühen. Er bekam dort seine Baumpaten-Urkunde überreicht, zudem wurde sein Baumpatennamensschild an dem Dreibock angebracht. Fortan wird er beim Spaziergang zu seinem Baum an seine ehrenamtliche Leistung rund um den Sturm "Ela" erinnert ...



- 2 -

Hintergrund: Der Pressearchivar aus Leidenschaft

Der Düsseldorfer Ernst F. Wolter hat seit dem 10. Juni, der Tag nach dem Sturm "Ela", jede Zeile über diese Naturkatastrophe, die in der RP, WZ, NRZ, Bild, Express, dem Rheinboten und Düsseldorfer Anzeiger erschienen ist, archiviert. Rund 1000 Stunden hat der fast 80-Jährige in diese Arbeit investiert. Ernst F. Wolter ist Archivar aus Leidenschaft und hat sich dazu noch mit Leib und Seele dem Brauchtum verschrieben – nach eigenen Angaben ist er in 15 Vereinen aktiv, 2.500 Orden zieren die Wände seiner Wohnung. Bis ins Jahr 1953 reicht seine Presseartikelsammlung zum Thema Karneval und Brauchtum. Seit über 20 Jahren versorgt er nach der Session das jeweilige Prinzenpaar, das Comitee Düsseldorfer Carneval, die Prinzengarde Blau-Weiss sowie die Niederkasseler Tonnengarde mit Pressespiegeln. "120 Klebestifte verbrauche ich dabei im Jahr, dazu dann noch zahlreiche Aktenordner und jeden Tag zwei Sätze Zeitungen", erklärt der Senior, der jeden Morgen zu seinem Stamm-Büdchen am Belsenplatz fährt, um sich seine Zeitungen zu holen.

Vom Sturmabend selber am 9. Juni hat er nicht viel mitbekommen: "Ich stehe jeden Morgen um vier Uhr auf, dementsprechend früh kehrt bei mir auch Ruhe ein. Was 'Ela' angerichtet hatte, habe ich so erst am nächsten Tag erfahren – und dann zu Schere, Klebestift und Papier gegriffen", erzählt Ernst F. Wolter, der auch in Zukunft das Thema "Ela" neben dem Karneval weiter im Blick behalten wird und bereits angekündigt hat: "Ich werde weitersammeln".

(bu)